

Protokoll der 22. Mitgliederversammlung 2023

Datum: Samstag, 6. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr
 Ort: Burgerstube Spiez, Thunstrasse 2, 3700 Spiez
 Vorsitz: Regula Berger, Präsidentin
 Protokoll: Manuel Kaiser, Vize-Präsident

Anwesende gemäss Präsenzliste:

Jürg Bärtschi	Colani Museum, Aarwangen
Regula Berger	Präsidentin mmBE
Susanne Beyeler	Heimat- und Rebbaumuseum Spiez
Andreas Bigler	Museum Kiesen / Milchw. Archiv Affoltern
Daniel Dall'Agnolo	Einzelmitglied / Laténium
Barbara Egli	Schloss Spiez
Lauranne Eyer	NMB Neues Museum Biel / Kunsthaus Pasquart
Katrin Gysel	Museum Schloss Laupen
Elisabeth Jacobi	Museum Schloss Laupen
Su Jost	Ortsmuseum Belp / Geschäftsstelle mmBE
Cornelia M. Juchli	Ehrenmitglied
Manuel Kaiser	Medizinsammlung Inselspital / Vize-Präsident mmBE
Rudolf Käser	Vereinigung für Heimatpflege/ Museum Spittel
Andres Krummen	Stiftung Schloss Hünegg / Revisor mmBE
Heidi Lehnherr	Museum Wimmis
Therese Leutwyler	Flechtmuseum Thun
Heidi Lüdi	Rebbaumuseum am Bielersee
Alexander Nyffenegger	Kultur- und Museumsverein Roggwil
Susanne Ritter-Lutz	Einzelmitglied
Hans Schild	Einzelmitglied
Ruedi Schneiter	Wimmis HISTORIC
Irene Schmid	Fachkommission für Dorfgeschichte Wimmis
Simon Schweizer	Einzelmitglied / Regionalmuseum Gantrisch, Schwarzenburg, Geschäftsstelle mmBE / Fachausschuss KIMch
Aljoscha Sterchi	Museum Krauchthal
Peter Suter	Alter Bären Konolfingen
Dominik Tomasik	Schloss Spiez / ART-Nachlassstiftung
Evelyne Vaudan	Einzelmitglied / Schloss Oberhofen
Gisela Vollmer	minimuseummuerren
Johannes Zimmermann	Schweizerische Vereinigung für Studentengeschichte
Käthy Zurbrügg	Heimat- und Rebbaumuseum Spiez
Ulrich Zwahlen	Museum Krauchthal

Entschuldigungen:

Evelyne Germann	Karl Schenk Museum im Schloss Fraubrunnen
Hans und Marlis Suter,	Kunstsammlung Hans & Marlis Suter
Sandrine Girardier	Musée d'Art et d'Histoire La Neuveville
Paul Mettler	Einzelmitglied
Betty Ott-Lamatsch	Einzelmitglied
Christina Fankhauser	Schloss Oberhofen
Yvonne Wirth	Schloss Thun / Revisorin
Anna-Barbara Etter	Bauernmuseum Althuus
Sarah Pfister	Museum Mülensingen / Vorstand mmBE
Martin Troxler	NM Bern / Vorstand mmBE
Franziska Werlen	Ballenberg / Vorstand mmBE
Roswitha Strothenke	Bauernmuseum Althuus / Vorstand mmBE
Annemarie Jost-Heierli	Einzelmitglied
Marcel von Reding,	Verein Pfadi-Museum Kandersteg
Heidi Hofstetter,	Einzelmitglied
Martha Cerny,	Cerny Museum Bern
HC Affolter	Einzelmitglied
Theres Aebischer	Vreneli-Museum Guggisberg

Präsidentin Regula Berger begrüsst die Mitglieder. Die Präsidentin fragt nach, ob es Einwände gegen die Traktanden gibt und ergänzt die verschickten Traktanden um Punkt 7a Mitgliederbeiträge. Die Anwesenden erklären sich mit Traktanden und Ergänzung einverstanden. Als Stimmenzählerin wird das Vorstandsmitglied Lauranne Eyer vorgeschlagen und von den Anwesenden genehmigt.

Es folgen Willkommensworte von Barbara Egli, Leiterin Schloss Spiez, die die Mitglieder auch im Namen des Spiezer Heimat- und Rebbaumuseums und des Spielzeugmuseums begrüsst.

Die Anwesenden haben ein Handout mit Unterlagen zu den Traktanden erhalten, die Teilnahmeliste zirkuliert.

TRAKTANDEN

1. Protokoll

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. April 2022 in Bern; es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht der Präsidentin Regula Berger wurde im Rundbrief und auf der Website publiziert. Er wird ohne Rückfragen und einstimmig genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht 2022 der Geschäftsstelle

Su Jost stellt mit einer PowerPoint-Präsentation den Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle vor.

- Kontexte der Museumsarbeit stellten die Endphase der Pandemie und die Aufhebung der letzten Massnahmen im April 2022 dar. Ebenso der im Februar erfolgte russische Angriff auf die Ukraine, sowie die am 24. August publizierte neue Museumsdefinition, die als wichtige Ergänzungen beispielsweise die Barrierefreiheit, Vielfalt und Nachhaltigkeit betont.
- Eine Neuerung betrifft den mmBE-Rundbrief, der nun in einer digitalen Version erscheint, die den Vorteil hat, dass weiterführende Links integriert werden können. Nach wie vor ist es aber möglich, den Rundbrief auch als Druckexemplar zu erhalten. Verschiedene Museen nutzen die Möglichkeit unter anderem um ihn im Museum aufzulegen. Es wurden vier Ausgaben herausgegeben.
- Das Veranstaltungsprogramm bestand neben der Mitgliederversammlung in der Medizinsammlung Inselspital und eine Weiterbildung im Chüechlihuus Langnau. Die Fachexkursion musste hingegen ausfallen, da keine einzige Anmeldung eingegangen war.
- Das Transformationsprojekt wurde wie vorgeschrieben auf Ende November 2022 abgeschlossen. Es umfasste neben dem Aufbau einer Social-Media-Präsenz mit Museumsgeschichten auch den Aufbau einer neuen Webseite, die nun eine klarere Strukturierung bietet; zudem können die Museumsporträts nun alle dank der Übersetzung von Lauranne Eyer auch auf Französisch abgerufen werden. Die Museumsgeschichten sollen auch in Zukunft weitergeführt werden. Su Jost ermutigt die Mitglieder, weitere Geschichten zu liefern und erklärt die Funktion des Social-Media-Auftritts von mmBE: Er soll vor allem auch für kleinere Häuser, die keine eigenen Accounts haben, eine Möglichkeit bieten, ein breites Publikum zu erreichen. Sie verweist dazu auch auf das publizierte Merkblatt und die ausführliche Handreichung zu digital Storytelling.
- Die Förderinitiativen mmBE Inventar und mmBE Akzent wurden plangemäss weitergeführt. Die Schnittstelle und das Zusammengehen mit KIMch hat sich eingespielt. Immer mehr Objekte aus den 26 aktuell angeschlossenen Pilotmuseen werden auf dem Sammlungsportal von mmBE freigeschaltet. mmBE Akzent verzeichnete eine Eingabe des Heimatmuseums Obersimmental für eine Fachberatung im Bereich lebendige Traditionen.
- Zum Abschluss des Rückblicks dankt Su Jost allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ihren enormen Einsatz zum Erhalt und der Pflege der Museumsvielfalt und des Kulturguts des Kantons Bern.

4. Rechnung 2022 und Revisionsbericht

Nach dem Rücktritt von Paul Mettler wurde die Buchführung in die Geschäftsstelle integriert. Aufgrund des personellen Wechsels wurden kleinere Anpassungen vorgenommen und beispielsweise die Möglichkeit genutzt, Buchhaltung und Mitgliederverwaltung zu koppeln. Durch die Neuaufsetzung haben sich einige Änderungen in der Aufstellung ergeben. Neu sind auch die

Zusatzmandate und mmBE Akzent direkt in der Rechnung ersichtlich. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren konnte trotz der Anpassungen einigermaßen gewährt werden. Su Jost führt die Anwesenden durch die vorliegende Rechnung und erklärt die Abweichungen vom Budget ebenso wie die vorgesehene Rückstellung zuhanden des Büchlein-Projekts. Bei einem Aufwandstotal von CHF 209'086.65 und einem Ertragstotal von CHF 211'6131.35 schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 2'544.70. Der positive Abschluss gleicht den letztjährigen Verlust aus und bedeutet eine Erholung beim Eigenkapital.

Nachdem aus dem Mitgliederkreis keine Fragen kommen übergibt die Präsidentin das Wort an Revisor Andres Krummen. Er informiert die Versammlung, dass er die Revision zusammen mit Yvonne Wirth planmässig vorgenommen hat. Die neu komplett digital vorliegende Rechnung und die zugehörigen Unterlagen wurden dabei eingehend geprüft und für korrekt und vollständig vorliegend befunden. Er verliest den Revisionsbericht und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

Rechnung und Bilanz werden einstimmig genehmigt, womit der Geschäftsstelle und dem Vorstand Décharge erteilt wird.

5. Aktivitäten 2023

Die Geschäftsführerin gibt einen Ausblick auf das Jahresprogramm. Dazu gehört eine Veranstaltung zum Thema Objektfotografie Ende Mai, Ein Auffrischungsworkshop zur Nutzung der Datenbank KIMch im Juli sowie eine Weiterbildung zur digitalen Archivalien im September.

Als Reaktion aufgrund fehlenden Interesses abgesagten Fachexkursion 2022 wird die AG Jahresplanung eine Umfrage zu Fokus und Formaten für das Jahr 2024 durchführen.

Zentrales Projekt 2023: Die Vorbereitung und Produktion eines neuen «Büchleins», die Zeit und Ressourcen in Anspruch nehmen wird.

6. Budget

Su Jost präsentiert das Budget 2023. Grössere Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr betreffen eine Assistenz der Geschäftsstelle. Diese Massnahme soll nicht zuletzt dazu beitragen, dass das «Klumpenrisiko» bei in der Führung der Geschäfte von mmBE verringert wird. Zudem sieht das Budget eine Auflösung von CHF 22'000 aus dem Fonds Projekte vor, um das «Büchlein» zu finanzieren. Aus dem Plenum kommen keine Fragen zum Budget.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Mitglieder

7a Mitgliederbeiträge

Die im letzten Jahr von 100 auf 120 Franken angehobenen Mitgliederbeiträge werden einstimmig beibehalten. Ebenso die 50 Franken für Einzelmitglieder und die 150 resp. 450 Franken für Gönner:innen.

7b Neue Mitglieder

Su Jost stellt die Campagne Oberried in Belp und die ART-Nachlassstiftung Bern vor und empfiehlt die definitive Aufnahme, was einstimmig bestätigt wird.

8. Wahlen

8a Wahl Vorstand

Lauranne Eyer und Roswitha Strothenke werden für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren im Vorstand bestätigt.

8b Wahl Revisor

Andres Krummen wird in seinem Amt als Revisor für weitere zwei Jahre bestätigt.

9. Mitteilungen und Varia

Su Jost weist auf «Zeichen der Erinnerung» hin, zu den fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Aus dem Plenum kommt die Wortmeldung, dass es Schwierigkeiten im Umgang mit dem Urheberrecht gibt; Su Jost verweist zum Thema auf das professionelle Beratungs- und Kursangebot seitens VMS.

Regula Berger schliesst den offiziellen Versammlung und bedankt sich nochmals ganz herzlich bei Su Jost für ihre Arbeit und Einsatz, bei ihren Vorstandskolleg:innen und den Mitgliedern.

Im Anschluss an den offiziellen Teil informiert Su Jost nochmals eingehender über die Förderinitiativen mmBE Akzent und mmBE Inventar/KIMch. Danach brechen die Teilnehmenden zum gemeinsamen Mittagessen und zum Nachmittagsprogramm Richtung Schloss auf.

Für das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022

Manuel Kaiser, 11. Mai 2023